

im Tod getrieben hat, in ihrem Leben nicht zu verzagen.
 Die Passionsgeschichte, die wir in dieser Woche
 nicht alle Morgen im 8 Uhr gelesen werden, war
 eine selbige Nacht für unser Leben. Am Oster-
 fest wurden 8 Personen zur Beicht eingezogen
 u. dem Heiligtum zu Gnade empfohlen.

Am 26^{ten} versammelten sich 9 Personen, die seit einem
 Jahr in die Gemaine aufgenommen worden, bei ei-
 nem Tische in unserm winterruhenden Quarte dankbar-
 lich vor dem Herrn. - Am 28^{ten} wurde bei der
 Betrachtung der geistlichen Ley. "Es ist Zeit, daß der
 Herr dazu thut; wir haben sein Gesetz zerissen" -
 angemerkt, daß, ob es gleich wahr ist, daß wir in
 betrübten Zeiten u. unter einem winterruhenden Geselste
 leben, wo man täglich Demays von dem, was hier ge-
 sagt wird: wir haben sein Gesetz zerissen - sieht,
 wir doch selbst bei uns selbst nachzusehen haben,
 ob sich nicht in unserm eignen Circul mancher findet,
 der dem Gesetz des Herrn widersteht, u. zu ver-
 sau, daß er selbst durch seinen Geist u. Gnade
 unter uns wirkt, und uns zu seiner Ehre u. Gnade
 gestalte. - Da die Kinder am 1. May ihren
 Festtag hatten, wurden sie dem Hl. Engel Michael
 in einem Gebet empfohlen, daß er für sie sich volle
 thun